

Brienz | 29. Juni 2018

Madame du Jazz feiert

Sie hat ein bewegtes Leben und sie bewegt. Monique Werro, die Geschäftsführerin des Seehotel Bären, holte vor 25 Jahren Montreux nach Brienz. Tausende von Jazz-Musikern aus der ganzen Welt spielten im Restaurantgarten am türkisblauen See und kommen immer wieder.

von Zora Herren



Monique Werro in ihrem Restaurantgarten direkt am Brienzersee. Die Initiantin von «Montreux meets Brienz», dem Jazzfestival, das sein 25-Jahr-Jubiläum feiert und für das sie sich immer noch mit viel Herzblut einsetzt. Foto: Zora Herren

Monique Werro ist eine Weltenfrau, sie trägt indische Kleider, und die Brille ist hochgesteckt in die blonden Haaren, die über ihre Schulter fallen. Bevor die 79-Jährige in Brienz das Seehotel Bären übernahm, war eine ihrer Arbeitsstationen in Israel.

Jazz-Festival in Israel

«Ich hatte dort einen riesigen Club mit einer grossen Bühne, und da musste man Ideen haben», erzählt Werro an einem Tisch in ihrem Restaurant. «So habe ich unter anderem das erste Jazz-Festival in Israel organisiert, das ist sehr gut angekommen, auch bei den israelischen Jazz-Musikern, die damals kaum eine Plattform hatten.» Durch die beginnende Intifada, den palästinensischen Aufständen gegen Israel, habe sie alles verloren, berichtet die Hotelierin weiter, die ausländischen Gäste blieben aus.

Claude sagte oui

Monique Werro kehrte zurück in die Schweiz und übernahm die Stelle als Direktorin im Hotel Sherlock Holmes in Meiringen. «Da habe ich Claude Nobs angerufen und gefragt, ob ich ein Jazzfestival in Meiringen machen könne. Aber er hatte überhaupt kein Musikgehör», schildert Werro lachend weiter. «Vier Jahre später, als ich den Bären übernahm, rief ich ihn erneut an, denn es hat mir einfach keine Ruhe gelassen. Ich sagte: 'Lac au Lac', Brienz ist genau das Pendant zu Montreux. Mir war von Beginn an wichtig, dass das Festival 'Montreux meets Brienz' heißt, und Claude sagte: 'oui'.»



Claude Nobs, Mitbegründer und langjähriger Leiter des Montreux Jazz Festivals durfte 2008 für seine ausserordentlichen Leistungen den Preis Herbert im Grandhotel Giessbach entgegennehmen. Am nächsten Tag besuchte er Monique Werro an der Bärenbar im Seehotel.

Foto: zvg



An der Preisverleihung: Monique Werro [links] und Reinier van Hoorn [rechts], mit dem sie lange Zeit zusammenarbeitete und der ihr zum Jubiläum mit einem Besuch die Ehre erweist. Im Hintergrund [vlnr] Joe Flaherty, CBS New York, Raymond Jaussi, früherer Patron von Claude Nobs, und sein Sohn Jean-Philippe Jaussi.

Fotos: Beat Kohler

Brienz und die Welt

Es funkte zwischen dem Lac Léman und dem Brienzersee, auch der damalige Direktor des Fremdenverkehrsvereins Jaussi habe «oui» gesagt. Werro arbeitete vor allem mit Reinier van Hoorn vom Office de Tourisme Montreux zusammen, der zuständig gewesen sei für das Montreux Jazz Festival Off. «Er hat uns viel geholfen und mich, gemeinsam mit Montreux, nach Los Angeles eingeladen, zu einem Treffen aller Jazzmusiker aus der ganzen Welt. Ich durfte mein 'Montreux meets Brienz' vorstellen, das war schon genial.»



Claude Nobs zeigte sich im Grandhotel Giessbach sehr berührt, dass er den Preis Herbert in Empfang nehmen konnte.

Preis Herbert für Claude Nobs

Monique Werro gerät ins Schwärmen, sie liebt den Jazz und lebt für ihn. 357 Konzerte organisierte die 79-Jährige in den vergangenen 24 Jahren, weitere 32 Auftritte kommen diesen Sommer dazu, und wenn sie von ihrer Herzensangelegenheit spricht, fällt auf, dass sie sich selber in den Hintergrund stellt. Sie hebt Claude Nobs hervor, der im Jahr 2008 im Rahmen des Giessbach Meetings den Preis Herbert entgegennehmen durfte, oder erzählt lebhaft von Erlebnissen mit den Musikern.

«Einmal spielten hier Maori, Indigene aus Neuseeland, das war grossartig. Dieses Jahr spielt wiederum Marvio Ciribelli, er kommt extra mit seiner ganzen Gruppe aus Brasilien nach Brienz. Er hat sogar das Lied 'Brienz' komponiert zum Jubiläum. Auch grosse Gruppen kommen, beispielsweise die West Side Big Band aus Bern, die sagten: 'Wir kommen wieder zu dir.' Oder Jazztrace, die die Konzerte in diesem Jahr eröffneten, gingen fort von hier und sagten, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen.»

Begeistert und freudig erzählt Monique Werro von den unterschiedlichsten Jazz-Musikern, die sie mit Leib und Seele willkommen heisst, und dabei hat sie nur einen Wunsch: «Kommt zuhören, anerkennt die Künstler, die den Weg auf sich nehmen und hier gratis spielen.»



Ihr allererstes Jazz-Festival organisierte Monique Werro in Israel.

Foto: Zora Herren

Die kommenden Konzertdaten

- 29. Juni: Winding Yarns's Will
 - 30. Juni: Manuel Sidler Band
 - 8. Juli: Big Band University Oregon
 - 12. Juli: Doc Fingers und John, Special Night
 - 13. Juli: Tres Pesetas
- Eintritt: frei
Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Weitere Auftritte und entsprechende Informationen finden Sie auf der Homepage www.seehotel-baeren-brienz.ch.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 165590 29.6.2018 – 06.59 Uhr Autor/in: Zora Herren

Anzeigen

Storentechnik AG

Hadorn

**Zelgstrasse 85
3661 Utendorf
storentechnik@bluewin.ch
www.storentechnik-hadorn.ch**

**Ein vielfältiger
Partner im Bereich
der Storentechnik**

**Telefon 033 345 37 87
Fax 033 345 37 81
Natel 079 632 97 24**

Hess Bestattungen

Bestatter mit eidg. Fachausweis
Familienbetrieb seit 25 Jahren
Verbandsmitglied

033 823 43 43
www.hessbestattungen.ch



Sami Hess Eva Hess Toni Michel

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir

**Metallbauer/in EFZ oder arverwandter Beruf
als leitende/r Monteur/in**

Die detaillierte Stellenausschreibung und weitere Informationen
finden Sie auf unserer Homepage www.soltermann.ch

Peter Soltermann AG, Militärstrasse 6, 3600 Thun

